

Jetzt blüht die Bergstadt wieder richtig auf

Der Blumenschmuck-Wettbewerb hat begonnen / Urkunden für die Geschäfte, Party für die Sieger

Obernkirchen (rnk). Der Startschuss ist gefallen: Genau 40 halbe Pflanzschalen haben die Veranstalter des zweiten Blumenschmuck-Wettbewerbes "Obernkirchen blüht auf" vorgestern selbst gepflanzt. Mit von der Partie waren Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins, des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, der Volksbank und der Sparkasse, der Stadt und des Haus&Grund sowie die Floristen und Gärtnerbetriebe der Bergstadt. Eine Neuauflage nach dem tollen Erfolg des letzten Jahres, als fast 100 Gärten - einer schöner als der andere - gemeldet wurden. Das Fazit konnten die Veranstalter schon lange vor dem Ende des Wettbewerbes ziehen: Obernkirchen war schöner geworden.



Mit gutem Vorbild voran gehen die Vertreter der veranstaltenden Vereine und die Fachleute mit dem grünen Daumen: Die ersten 40 Kübel wurde jetzt bepflanzt und werden in der nächsten Woche aufgehängt. Foto: tol

In diesem Jahr gibt es eine kleine Änderung, denn es wird nun in zwei Kategorien gewertet: einmal für die privaten Gärten, einmal für die der Geschäfte. Damit wollen die Veranstalter die Gewerbetreibenden ermuntern, sich ein bisschen stärker als im letzten Jahr am Wettbewerb zu beteiligen. Als Gewinn winken dekorative Urkunden.

Ansonsten gelten die gleichen Regeln wie bei der Premiere: Am Wettbewerb nehmen alle in der Stadt Obernkirchen, also auch Krainhagen, Vehlen, Gelldorf und Röhrkasten, gemeldeten Vorgärten, Blumenkästen, Blumentröge oder Blumenampeln teil, sofern sie von einer öffentlichen Straße, einem öffentlichen Weg oder Platz aus zu sehen sind. Jeder darf sich beteiligen, man kann auch den eigenen Blumenschmuck anmelden. Eine Jury wird sich dann im Laufe der Sommers die gemeldeten Gärten anschauen und bewerten. Gewinnen werden auch diejenigen, die den dann prämierten Blumenschmuck gemeldet haben. Als Gewinn gibt es eine Danke-Schön-Party im Sonnenbrink-Restaurant, dort werden am 3. September rund 40 Gewinner zusammen feiern. Am Gesprächsstoff wird es ihnen ja nicht mangeln.